

IMPACT BERICHT



Vorwort

„Ethik ist kein Luxus für bessere Zeiten.“

Die Würde des Menschen achten – darin liegt der Maßstab für den Fortschritt in Medizin, Forschung und Pflege.

Schneller, höher, stärker, fit und gesund. Hängen an diesen Werten die Würde des Menschen und sein Recht auf Leben? Vielen Menschen bereitet diese Utopie einer leidfreien Gesellschaft und deren Konsequenzen inzwischen Unbehagen. Was sollen wir? Was dürfen wir? Wo müssen wir Grenzen ziehen?

Während neue Technologien rapide voranschreiten, kommt man kaum noch dazu, ihre Chancen und ihre Risiken kritisch zu reflektieren. Doch Ethik ist kein Luxus für bessere Zeiten.

Die Gründung des Wiener Instituts für Medizinische Anthropologie und Bioethik im Jahr 1988 war deshalb zukunftsweisend. Auf Basis eines christlich-humanistischen Menschenbildes steht die 35-jährige Tätigkeit des Instituts für eine ethisch fundierte und fachübergreifende Auseinandersetzung mit aktuellen Fragen der Bioethik.

Wir freuen uns, dass wir dazu beitragen dürfen, im Gesundheitsbereich Tätige in ihrer ethischen Entscheidungskompetenz zu stärken.

Darüber hinaus nehmen wir auch in Zukunft unsere Aufgabe wahr, als bioethische Stimme im gesellschaftlichen und politischen Diskurs präsent zu sein.

Eine anregende Lektüre wünscht



Mag. Susanne Kummer
Direktorin

IMABE in Zahlen

51

wissenschaftlich fundierte
IMABE Infos zu aktuellen
bioethischen Themen

25

Prozent der Beiträge in der
Bioethik-Online-Datenbank
kommt von IMABE

700

tägliche Zugriffe auf die
IMABE-Webseite

4.500

TeilnehmerInnen an IMABE-Veranstaltungen

100

Stellungnahmen für die
Bischöfe und Gesetzes-
begutachtungen

109

Ausgaben der wissenschaftlichen Zeitschrift
Imago Hominis

300

wissenschaftliche
Beiträge in
Imago Hominis

1.500

Personen und Institutionen im deutschen Sprachraum
haben den wissenschaftlichen
Informationsdienst „Bioethik aktuell“ abonniert

44

TV- und Radio-
Interviews

374

Zitierungen in Printmedien
seit 2012



Symposium
Dem Sterbenden
begegnen
Herausforderungen
an Medizin und Pflege

Symposium
Dem Sterbenden
begegnen
Herausforderungen
an Medizin und Pflege

Symposium
Dem Sterbenden
begegnen
Herausforderungen
an Medizin und Pflege

IMABE
Institut für
Medizinische
Ausbildung
Bayern e.V.

**Öffentlicher
Diskurs**

**Wissenschaftliche
Kompetenz**

**Mediale
Breitenwirkung**

**Kommunikative
Stärke**

Imago Hominis

Im Mittelpunkt der 1994 gegründeten Zeitschrift IMAGO HOMINIS stehen ethische Fragestellungen aus den Bereichen Medizin, Pflege und Forschung im Kontext von Philosophie, Anthropologie, Recht, Theologie und anderer Sozial- und Geisteswissenschaften.

Die Beiträge dienen als Grundlage für den ethischen Diskurs und bieten Entscheidungskriterien für den medizinisch-pflegerischen Alltag sowie Fragen der Gesundheitspolitik.

Imago Hominis ist eine der drei wissenschaftlichen medizin-ethischen Zeitschriften im deutschen Sprachraum und die einzige dieser Art in Österreich.

Zeitschrift für Medizinische Anthropologie und Bioethik

Band 29 · Heft 2 · 2022

ISSN 1021-9803

Preis: € 15

Imago Hominis

Assistierter Suizid
Assisted Suicide

IMABE

Februar 2023



BIOETHIK AKTUELL

Interview des Monats: „Es gibt kein Recht auf einen assistierten Suizid“

15.02.2023

Bis Dezember 2022 wurden in Österreich insgesamt 111 Sterbeverfügungen errichtet. Für das medizinische Personal entstehen dadurch neue Belastungen und Überforderungen, erklärt Dietmar Weixler, Präsident der Österreichischen Palliativgesellschaft (OPG) im IMABE-Interview. Er sieht einen langfristigen [mehr lesen...](#)



BIOETHIK AKTUELL

Studie: Druck auf Frauen vor einem Schwangerschaftsabbruch verschlechtert die Zeit danach

14.02.2023

Einem Schwangerschaftsabbruch geht in der Regel ein Schwangerschaftskonflikt voraus, Frauen sind dabei häufig von ihrem Umfeld unter Druck gesetzt. Die emotionalen Folgen für die Frau und die Auswirkungen auf deren Selbstwahrnehmung wurden jetzt in einer Studie gewichtet. Je mehr Druck [mehr lesen...](#)



BIOETHIK AKTUELL

Tötung auf Verlangen in Kanada: Wie sich die Medizin durch das Angebot verändert

11.02.2023

Das seit 2016 bestehende Gesetz zum Medical Assistance in Dying (MAiD) in Kanada hat das Vertrauen in der Arzt-Patient-Beziehung untergraben und damit das ärztliche Ethos ausgehöhlt. Als besonders belastend empfinden alle Beteiligten die Erfahrung, vorab einen Todeszeitpunkt festlegen zu müssen.



BIOETHIK AKTUELL

Studien: Verheiratete haben niedrigeres Risiko für Demenz und leben länger trotz Krebs

02.02.2023

Wer verheiratet ist, lebt gesünder. Das geht mittlerweile aus zahlreichen Studien hervor. Dass Ehepartner sogar eine bessere Prognose bei schweren Erkrankungen wie Krebs und Demenz haben, haben nun Forscher aus Slowenien und Norwegen erhoben.

Informationsdienst Bioethik Aktuell

*Die häufigst gestellte Frage an uns:
„Gibt es dazu eine Studie?!“*

Unser wissenschaftlicher Informationssdienst BIOETHIK AKTUELL bietet wertvolle Fakten, wissenschaftliche Studien und Analysen aus dem In- und Ausland. Im Mittelpunkt stehen bioethische Themen und Entwicklungen in Medizin, Pflege, Forschung, Politik und Gesellschaft.

Wir durchforsten dafür monatlich aktuell publizierte internationale Studien und greifen auf mehr als 100 wissenschaftliche Journals, Fachpublikationen und Wissenschaftsmedien zurück.

Das umfassende Archiv ist inzwischen zu einer online abrufbaren Datenbank angewachsen und ermöglicht eine breite Recherche zu bioethisch aktuellen Themen.

Ethik.kompetent

**Moralischer Stress im
Gesundheitswesen**

**Demenz und
Altern
in Würde**

**Palliative Care
Umgang mit Todes-
und Sterbewünschen**

**Forschungs-
ethik**

Autonomie und Fürsorge

**Assistierter Suizid und
Tötung auf Verlangen**

Gender



**Ethische Fragen der
Reproduktionsmedizin**

Pränataldiagnostik

**Gewissenskonflikte im
Gesundheitsbereich**

Fakten.basiert

Dialog.orientiert

**Kommunikation und Vertrauen
am Krankenbett**

Personalisierte
Medizin

Spiritualität und
Krankheit



Schwangerschaftsabbruch

Ethik in
der Pflege

Covid-19-Pandemie

Ökonomie im
Gesundheitswesen

IMABE INFOS

Wer sich in kurzer Zeit eine Übersicht zu aktuellen bioethisch relevanten Fragen in Medizin, Pflege, Forschung und Gesundheitswesen verschaffen will, ist bei den IMABE INFOS richtig.

- › Was ist die Aufgabe der Palliativmedizin?
- › Wie ist ein Behandlungsabbruch ethisch zu bewerten?
- › Ist Cannabis harmlos?
- › Beihilfe zum Suizid: Was bedeutet die Legalisierung?
- › Was ist eigentlich eine Präimplantationsdiagnose?
- › Gibt es ethische Grenzen der Schönheitschirurgie?

Hier werden komplexe Zusammenhänge für ein breites, auch nicht-medizinisch geschultes Publikum übersichtlich aufbereitet.

Die kompakten, informativen Übersichten eignen sich auch als Unterlage für den Ethikunterricht, Diskussionsrunden und Schulklassen.

51 Themen stehen kostenlos zum Download zur Verfügung.





PRO

Erlösung Leben,
würdigen Zustän
+ Befreiung von weiter
knapp Ressourcen

Ich bin Last / z

Ideal schönste
Abgang

Respekt voll Selbst
bestimmung

Planbarkeit / Kontro

Angst vor Kontrollverlust

Achtung freiem Willen
naus Liebe

Leid befreien / Gnade

Ermächtigung u
Ohnmacht

Recht auf Hilfe

Vorträge, Workshops und Seminare

Sie möchten, dass aktuelle bioethische Themen für Ihre Mitarbeiter im Gesundheitsbereich, Ihren Verein oder Ihre Schulklasse kompetent vermittelt werden und suchen dafür den Wissenstransfer?

Wir bieten für Ihr Publikum maßgeschneiderte Vorträge, Workshops und Seminare an.

Themenauswahl

- › Ethik in der Arzt-Patienten-Kommunikation
- › Kommunikation und Ethik in der Pflegepraxis
- › Der Mensch und die moderne Biomedizin. Anthropologische und ethische Grundfragen
- › Menschenbild und Lebensschutz
- › Ethische Spannungsfelder bei Suizidassistenz
- › Assistierter Suizid und Tötung auf Verlangen aus internationaler Perspektive
- › Ein Kind um jeden Preis? Ethische Fragen der Reproduktionsmedizin
- › Leihmutterschaft und Eizellspende
- › Ethische Auseinandersetzung mit der Gender-Theorie

Interdisziplinäres Symposium

IMABE veranstaltet jährlich ein interdisziplinäres Symposium, bei dem internationale Expertinnen und Experten aktuelle und praxisrelevante ethische Fragen fachübergreifend behandeln.

Zielpublikum sind Ärzte, Pflegende, Therapeuten, psychosoziale Begleiter, Ethikberater, Hospizmitarbeiter, Seelsorger und Ehrenamtliche sowie Entscheidungsträger im Gesundheitswesen.

Themenauswahl

- › Der selbstbestimmte Patient: Herausforderungen in der Praxis (2023)
- › Krisen. Emotionen. Lösungen – Konflikte am Krankenbett (2022)
- › Palliative Care leben: Leiden. Lindern. Lernen (2021)
- › Lebensqualität: Was am Ende zählt (2020)
- › Grenzsituationen in Medizin und Pflege (2019)
- › Kommunikation am Krankenbett (2018)
- › Dem Sterbenden begegnen (2017)
- › Der Demenzkranke als Mitmensch (2016)
- › Trauma Krebs: Tun und Lassen in der Medizin (2015)
- › Die Sprache des Schmerzes verstehen (2014)
- › Mental Health und Arbeitswelt (2013)
- › Lebensstil und persönliche Verantwortung (2011)
- › Fehlerkultur in der Medizin (2010)
- › Medizin, Ideologie und Markt (2008)
- › Das Spiel mit dem schönen Körper (2007)
- › Heilmittel Embryo? (2005)

IMABE

www.imabe.org





Beratung

Kirche. Gesellschaft. Politik

Institutionen, Entscheidungsträger und Einzelpersonen aus dem Gesundheitsbereich wenden sich an IMABE zur Beurteilung ethisch komplexer Fälle. Häufige Anfragen betreffen Stellungnahmen zu Gesetzesvorhaben im Bereich der Bioethik.

Für Stellungnahmen wird ein ethischer Ausschuss des Instituts ad hoc einberufen. Der IMABE-Ethik-Ausschuss ist mit Personen aus dem wissenschaftlichen Beirat, dem Kuratorium, dem Direktorium des Instituts und bei Bedarf mit externen Experten besetzt.

Allein für die Österreichische Bischofskonferenz hat IMABE mehr als 20 Stellungnahmen verfasst.

Stand: April 2023

Impressum

IMABE • Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik
Landstraßer Hauptstraße 4/13 | A-1030 Wien | +43-1-7153592
postbox@imabe.org | www.imabe.org

Bankverbindung: Institut für medizinische Anthropologie und Bioethik, UniCredit Bank Austria,
IBAN: AT67 1100 0095 5398 8800

Fotocredits: Florian Feuchtner (S. 4, 11, 17, 18). Franz Schöffmann (S. 14). Adobe Stock: 506355365_
StockerThings (S. 1), 10432004_entwurfsmaschine (S. 8), 60614461_Tupungato (S. 8), 121452831_
Dan_Race (S. 13), 483197421_BillionPhotos.com (S. 10). Fotolia: 134289816_Sebastian_Duda (S. 8).
Pixabay: 4617256_Engin_Akyurt (S. 8). **Grafikdesign:** Monika Feuchtner